



Nöchlinger Bote

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Nöchling

Ausgabe Juli 2017

Aus dem Inhalt

Vorwort Bürgermeister
Ortsbild - Frühjahrsputz
Maibaumkraxeln
Freiwilligenehrung
„Natur im Garten“ Gemeinde
Gemeindeausflug
Gratulationen 1. Halbjahr
Stellenangebot
Rückblick Volksschule
und Kindergarten
Abschlusskonzert
Musikschule
Imkerinfos
Info Arztwechsel Waldhausen
Eschentriebsterben
Waldbrandgefahr
Einladung Theater
„Im Zirkus des Lebens“
Infos FF Nöchling
Freie Wohnungen
Aktion „Sicheres Wohnen“
Sperrmüll-Hausabholung
Infos Samariterbund
VOR-Jugendtickets
Veranstaltungsvorschau
Einladung Friedenswallfahrt
Ärztendienst

Sommer 2017



*Wer sich im Sommer über die Sonne freut,
trägt sie im Winter in seinem Herzen.*

von Rainer Haak

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und die Ferien stehen vor der Tür.

*Wir wünschen allen Familien und Lehrern erholsame Ferien und allen, die eine
Schulausbildung abgeschlossen haben, alles Gute für die Zukunft.*

*Für die Landwirtschaft hoffen wir auf eine gedeihliche Witterung
und eine gute Ernte.*



Geschätzte Nöchlingerinnen und Nöchlinger, liebe Kinder, liebe Jugendliche!

Wir sind mitten in einem arbeitsreichem Jahr, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr fordert.

Vielen Dank für den Einsatz und die Arbeitsmoral, die wir wirklich alle zu schätzen wissen.

Die **Verkabelung der Trasse Artneramt** war vor allem im Bereich Geimühle eine große Herausforderung. Hier war es notwendig auf die Dienste der Firma Rauner zurückzugreifen. Gemeinsam mit EVN und Telekom wird das Projekt über den Sommer abgeschlossen.

Der **Neubau der Kläranlage** wird in den kommenden Wochen begonnen. Das Ergebnis der Ausschreibung war im Rahmen der Kostenschätzung und mit den Firmen Held & Francke, ARAMATIC und Meisl konnten kompetente Partner gewonnen werden. Aufgrund der Preisüberschreitung beim Teilprojekt „Ableitung und Turbine“ wurde die Ausschreibung in diesem Bereich wiederholt. Das neue Ergebnis entspricht jetzt der Kostenschätzung. Damit steht der Stromerzeugung mit dem Klärwasser nichts mehr im Wege. Dies ist ein Beitrag für den Umweltschutz und wird auch die Kostenseite positiv beeinflussen. Sollte der Bau der Kläranlage wie geplant verlaufen, dann werden wir mit einer Erhöhung der Kanalgebühr von ca. 5 - 10 % das Auslangen finden. Damit ist auch eine Einmalzahlung vom Tisch.

Der **Güterweg Zierhof** ist derzeit in Arbeit und soll noch im Sommer fertiggestellt werden. Die Asphaltierung der Wimfeldstraße ist im Herbst geplant.

Die **Umwidmung der neuen Baugründe** konnte im Frühjahr beschlossen werden. Die Erweiterung der Schulstraße mit 10 Parzellen und 3 bis 4 Parzellen im Anschluss an die Panoramiasiedlung sind ein attraktives Angebot für unsere „Häuselbauer“. Nähere Auskünfte gibt es bei der Familie Gruber und Sobota. Natürlich beraten wir Sie auch in der Gemeindestube gerne über alle freien Grundstücke.

Im Herbst startet in unserer Volksschule die **Nachmittagsbetreuung**. Wir werden gemeinsam mit dem Schulteam ein schönes Angebot für unsere Kinder organisieren.

Neben den Investitionen in die Nachmittagsbetreuung werden wir auch unser Schulgebäude barrierefrei gestalten. Eine Rampe beim Hauptportal und ein Vertikallift in der Aula sind in Planung.

An dieser Stelle vorab ein **herzliches Dankeschön für die freiwillige und tatkräftige Unterstützung** bei den Herren gf.GR Roman Grabner, gf.GR Josef Affengruber, gf.GR Erwin Fischl, GR Stephan Niterl und GR Leo Leitner bei den dafür notwendigen Schremmarbeiten in der Aula.

Unseren **Fußballern** möchte ich herzlich zum zweiten Platz in der 2. Klasse Yspertal gratulieren. Es ist schön zu sehen, dass unsere junge Truppe wieder ganz vorne in der Tabelle zu finden ist. Diese Platzierung ist ein Zeichen, dass sich die stetige Jugendarbeit wirklich bezahlt macht.

Danke an unsere Vereine und Organisationen, welche wieder ein tolles **Sommer-Ferienspielprogramm** für unsere Kinder zusammengestellt haben.

Allen Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen, die heuer einen Abschluss oder eine Matura gemacht haben, darf ich alles Gute für die Zukunft wünschen.

Sommerzeit ist auch Urlaubszeit:

Aber warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt! Besuchen Sie einfach unseren **Naturbadeteich** und genießen sie ein paar schöne Stunden am Strand oder im neueröffneten Teichstüberl.

*Im Namen der Gemeindevertretung wünsche ich Ihnen
noch einen schönen und erholsamen Sommer!
Den Bäuerinnen und Bauern den notwendigen Regen
und eine gute Ernte!*

Mit den besten Grüßen,

Die „Schallaburgtulpe“ verschönerte im Frühling unser Gemeindegebiet

Im Zuge der NÖ Landesausstellung wurden im Herbst 2016
600 Stück Tulpenzwiebel (Schallaburgtulpe)
von Ruthilde Freinhofer, gf.GR Margarete Fichtinger und GR Martha Schachenhofer
in unserem Gemeindegebiet eingelegt.

*Ein herzliches Dankeschön seitens der Marktgemeinde Nöchling
an die „fleißigen Gärtnerinnen“ für ihr freiwilliges Engagement!!*

Die blühenden Tulpen in unserer Gemeinde erfreuten nicht nur die Nöchlinger
Gemeindebürger sondern auch zahlreiche Besucher. Danke!



Frühjahrsputz in unserer Gemeinde

Rund **2,5 m³ Müll** wurden wieder von
den zahlreichen fleißigen HelferInnen
beim diesjährigen Frühjahrsputz im
Gemeindegebiet von Nöchling einge-
sammelt.

Nicht nur viele Familien mit ihren Kin-
dern wirken immer wieder bei der Säü-
berung mit, sondern auch unsere Ver-
eine und Gemeindevertreter.

Obwohl in den letzten Jahren die Men-
ge des gesammelten Abfalls erfreuli-
cherweise sinkt, so wird leider immer
noch eine bedenklich große Menge an
Müll achtlos in unserer schönen Nat-
ur entsorgt, bzw. von gedankenlosen
Mitmenschen einfach aus dem Auto
geworfen.



„DANKE“ an alle fleißigen Helferinnen und Helfer für ihre tatkräftige Unterstützung!

Maibaumkraxeln 2017

Am Sonntag, den 30. April 2017 fand wieder das schon traditionell gewordene „Maibaumkraxeln“ in unserer Gemeinde statt.

Die zahlreichen Besucher feuerten die Kraxler kräftig an und trieben die Athleten wieder zu Höchstleistungen.

Begonnen wurde wieder mit dem Kinderkraxeln. Zehn Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren kraxelten erfolgreich um die Wette.

Zwei davon - Eder Johanna und Gangl Olivia - schafften es bis zur Glocke (12 Meter!), wobei **Johanna Eder mit 49 Sekunden** den **1. Platz** erreichte und Olivia Gangl den 2. Platz.

Niklas Wurzer holte sich den 3. Platz vor Isabella Eder (4. Platz), Jasmin Schopf (5. Platz), Theresa Gruber (6. Platz), Kevin Lindenhofer u. Lena Geyrhofer (7. Platz), Matteo Fischl u. Luisa Leonhartsberger (8. Platz).



Bei den Erwachsenen kämpften 9 männliche Teilnehmer um die beste Zeit.

Der **schnellste Kraxler mit 16 Sekunden** war **Michael Gangl**, gefolgt vom jungen Emanuel Haselberger mit einer Zeit von 19,62 Sekunden. Stark unterwegs war auch Erich Scheibreithner aus Hofamt Priel mit einer Zeit von 20,19 Sekunden vor David Leonhartsberger mit 22 Sekunden, Lukas Hochedlinger (26,65 Sekunden), Joachim Zeitlinger (26,81 Sekunden), Jakob Langthaler (31,49 Sekunden), Simon Langthaler (35,94 Sekunden) und Emanuel Hofstetter aus Hofamt Priel mit 37,72 Sekunden.

Das gemütliche Beisammensein wurde heuer erstmals von „DJ Alex“ musikalisch umrahmt und für das leibliche Wohl sorgte in gewohnter Manier das Maibaumkomitee der Gemeinde!

Der Reinerlös der Veranstaltung geht heuer an die Volkshilfe!

Bild v.l.n.r. (1. Reihe): Kevin Lindenhofer, Erich Scheibreithner, Lena Geyrhofer, Theresa Gruber

Bild v.l.n.r. (2. Reihe): Bgm. NR DI Georg Strasser, Emanuel Hofstätter, Niklas Wurzer, David Leonhartsberger, Isabella Eder, Jasmin Schopf, Olivia Gangl, Michael Gangl, Vzbgm. Ing. Gottfried Schartmüller, gf.GR Josef Affengruber

Bild v.l.n.r. (3. Reihe): Emanuel Haselberger, Lukas Hochedlinger, Jakob Langthaler, Joachim Zeitlinger, Simon Langthaler, Johanna Eder

Freiwilligenehrung in Großschönau

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten. Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt. Unter dem Motto „**Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen**“, überreichten Frau Landesrätin Barbara Schwarz in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise im Beisein von Bgm. NR DI Georg Strasser an **Herrn Johann Mader** aus Nöchling.

Herr Johann Mader trat 1959 der Feuerwehr Nöchling bei. Erfolgreich legte er die FF-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber ab, sowie den Funklehrgang. 2009 erhielt er das Ehrenzeichen für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit. Er wurde auch stetig befördert und 2003 zum Ehrenlöschmeister ernannt. Herr Mader ist nach wie vor bei Ausrückungen und Versammlungen gerne dabei und hilft der Feuerwehr, wenn er kann. Ein Kamerad auf den man sich immer verlassen kann.

Von 1954 bis 2008 leistete Herr Mader den Mesnerdienst in der Pfarre Nöchling und übte seit 1954 auch die Tätigkeit als Totengräber bis 1972 aus.

Seit 1983 bis lfd. ist er auch als Pfarrkirchenrat tätig und steht nach wie vor als Lektor bei den Gottesdiensten zur Verfügung. Für seinen stets pflichtbewussten Einsatz in der Pfarre wurde ihm der Hippolyt-Orden verliehen.



© Markus Lohninger

Nöchling ist „Natur im Garten“ Gemeinde

Mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss vom 14.02.2017 verzichtet die Marktgemeinde Nöchling auf den Einsatz von Pestiziden im öffentlichen Grünraum entsprechend der EU Bioverordnung und hat dafür das „Natur im Garten“ Gütesiegel erhalten.

Damit setzen wir als Gemeinde ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und die Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen.



Wir haben es gut! Unsere Gemeinde wird jetzt ökologisch gepflegt!

Schon immer ist der öffentliche Grünraum ein Ort der Erholung, der Kommunikation und natürlich auch eine Form der Repräsentation unserer Gemeinde für alle Besucherinnen und Besucher.

Wir freuen uns, dass es gelungen ist, die Pflege dieser Flächen nun nach naturnahen Kriterien durchführen zu können, um so unnötige Belastungen der Natur und vor allem der Menschen zu vermeiden.

Der wichtigste Punkt ist der Verzicht auf alle chemischen Pflanzenschutzmittel. Diese Mittel sind sehr oft gesundheitsschädlich für den Anwender, und in der Natur können sie große Schäden verursachen. Wir werden in Zukunft ausschließlich naturverträgliche Mittel einsetzen; so können sich kleine Helfer wie Marienkäfer, Schwebfliegen und auch der Regenwurm wieder ansiedeln und uns bei unserer Pflege unterstützen.

Künstliche Dünger werden durch natürliche organische Dünger ersetzt, weil Naturdünger sehr viel besser an die Bedürfnisse der Pflanzen angepasst sind. Statt einer übertreibenden Pflanzenmast, die auch Krankheiten und Schädlinge fördern kann, werden jetzt, durch Vollwertkost, gesunde und starke Pflanzen wachsen.

Die dritte wichtige Umstellung ist der Verzicht auf torfhältige Erden. Torfe machen den Großteil herkömmlicher Erden aus und für die Gewinnung werden wertvolle Moorflächen dauerhaft zerstört. Um den Umweltgedanken unserer Gemeinde auch im globalen Geschehen einfließen zu lassen, ist es unerlässlich die Moore als einen der wichtigsten CO₂-Speicher zu schonen. Als Ersatz wird selbstproduzierter hochwertiger Grünschnittkompost, der durch Ihre Mithilfe lokal produziert wird, eingesetzt. Blumenkisterl und Tröge werden mit torffreien Erden bepflanzt, die zu dem auch noch weniger gegossen werden müssen.

Grundlage für eine umweltfreundliche Grünflächenpflege ist die naturnahe Gestaltung. Pflanzenvielfalt schafft Lebensräume für viele Tierarten, und Vielfalt in der Tierwelt hält Schädlinge in Schach, so dass wir weniger Pflegeaufwand zur Bekämpfung haben. Der Boden, der für die Pflanzengesundheit der wichtigste Aspekt ist, wird mit besonderer Sorgfalt behandelt.

Unterstützt werden wir durch die Beraterinnen und Berater der Aktion „Natur im Garten“; die Aktion setzt sich bereits seit vielen Jahren für naturnahe Gärten ein und wird durch das Land Niederösterreich gefördert.

Falls Sie Lust bekommen haben auch Ihren Garten ökologisch zu pflegen hilft das NÖ Gartentelefon bei allen Fragen weiter und kann Ihnen auch sagen, wie Ihr Naturparadies durch die NÖ Gartenplakette gekrönt werden kann. Unter 02742-74333 ist das NÖ Gartentelefon Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr, für Sie da!

Autor: DI Andreas Steinert

„Weitere Informationen:

„Natur im Garten“ Telefon: + 43 (0) 2742/ 74333
gartentelefon@naturimgarten.at

Ökologische Gemeinden im Bezirk Melk ausgezeichnet!

Im Rahmen des „Natur im Garten“ Gemeindetags in Kirchberg am Wagram im April 2017 wurden 40 Gemeinden mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet. Im Bezirk Melk erhielten Artstetten-Pöbring, Mank, St. Leonhard am Forst und Yspertal die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“.

Nöchling und St. Oswald sind neue „Natur im Garten“ Gemeinden. „Diese Gemeinden verpflichten sich nicht nur der Einhaltung der „Natur im Garten“ Kriterien, sondern dokumentieren und evaluieren ihre Leistungen.



©Natur im Garten/Lechner

Bild v.l.n.r. Präsident LAbg. Mag. Alfred Riedl, gf.GR Margarete Fichtinger, Vzbgm. Ing. Gottfried Schartmüller

2-tägiger Gemeindeausflug im Mühlviertel

Nach mehrjähriger Pause wurde als „gemeinschaftsfördernde Maßnahme“ beschlossen, den bis 2009 in 2-jährigen Abständen stattfindenden Gemeindeausflug heuer wieder zu organisieren und dazu wurde im Frühjahr im Gemeindeboten eingeladen.

Dieser Einladung folgten Gemeindebedienstete, Gemeinderäte und Gemeindebürger - und so fuhren 31 NöchlingerInnen mit dem Busunternehmen Mitterbauer am 10. und 11. Juni 2017 ins Mühlviertel. Nach einer Frühstückspause in Freistadt starteten wir in der Braucommune in Freistadt, welche 1770 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Wir erlebten eine sehr interessante Führung durch die **Freistädter Bierakademie** und durften natürlich auch gleich die verschiedenen Biersorten verkosten. Anschließend nahmen wir ein köstliches Mittagessen im Brauhaus ein. Am Nachmittag erfuhren wir dann bei der **Stadtführung** sehr viel Wissenswertes über die Stadt **Freistadt**.

Danach ging es weiter nach Bad Leonfelden in die **Konditorei und Lebzelterei Kastner**. Wir durften ein paar Produkte verkosten und wurden informiert, wie die Leckereien produziert werden.

Nach der Führung in der Konditorei fuhren wir in unser Hotel in Bad Leonfelden und haben dort gemütlich zu Abend gegessen.

Nach dem Frühstück setzten wir unsere Reise nach Ulrichsberg in die **Böhmerwaldarena** fort. Gemeinsam mit dem Vizebürgermeister von Ulrichsberg wanderten wir zum Aussichtsturm Moldaublick und zum Aussichtsturm Alpenblick. Dabei erfuhren wir sehr viel Interessantes über die Gemeinde und konnten gleichzeitig einen herrlichen Ausblick bei traumhaften Wetter genießen.

Nach dem Mittagessen ging es dann weiter nach Oberweikersdorf, wo wir die **Whiskydestillerie Affenzeller** besuchten. Wir konnten einen Blick in die Welt des „flüssigen Goldes“ aus dem Mühlviertel werfen und erfuhren vom Chef - Peter Affenzeller - höchst persönlich sehr vieles über die Herstellung, Auszeichnungen, ... und kosteten uns natürlich durch das abwechslungsreiche Sortiment.

Bei der Heimfahrt kehrten wir noch bei einem Heurigen in Arbing zur Jause ein.



Teilnehmer des Gemeindeausfluges in der Böhmerwaldarena



Führung in der Freistädter Bierakademie



Stadtführung in Freistadt

Als Bürgermeister möchte ich mich nochmals bei allen TeilnehmerInnen recht herzlich bedanken - es war ein interessanter und gemütlicher Ausflug mit einem geselligen Beisammensein - welcher nun wieder im 2-Jahres-Rhythmus stattfinden soll!

Ehrung der Geburtstags- und Hochzeitsjubilare im 1. Halbjahr 2017



Bild v.l.n.r. (1. Reihe sitzend)

Heinrich Peyreder, Johann Walser, Mathilde Günthör, Rosa Enengl, Aloisia Lumetsberger, Maria u. Johann Schmutz

(2. Reihe stehend)

Johann Peyreder, gf.GR Roman Grabner, Vzbgm. Ing. Gottfried Schartmüller, gf.GR Margarete Fichtinger, Bgm. NR DI Georg Strasser, Pfarrer Dechant Mag. Johann Grünberger, gf.GR Josef Affenruber

Am **Samstag, den 24. Juni 2017** lud die Marktgemeinde Nöchling wieder ihre Jubilare, welche im 1. Halbjahr 2017 den 80., 85., 95. Geburtstag, bzw. ein Hochzeitsjubiläum feierten, zu einer gemeinsamen Ehrungsfeier ins Gh. Gruber ein.

Bürgermeister Georg Strasser konnte zu dieser Feier neben einer Abordnung des Gemeindevorstandes auch Herrn Pfarrer Mag. Johann Grünberger sehr herzlich begrüßen. Den Jubilaren wurde ein kleines Geschenk überreicht und auf das Herzlichste gratuliert. Feierlich umrahmt wurde der kleine Festakt wieder von gf.GR Margarete Fichtinger mit einigen netten Gedichten.

Im Anschluss wurden die Jubilare zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Folgende Damen und Herren feierten im 1. Halbjahr 2017 ein Hochzeitsjubiläum, bzw. ihren Geburtstag:

80. Geburtstag:

Walter Muttenthaler (nicht am Bild), Aloisia Lumetsberger

85. Geburtstag:

Rosa Enengl, Mathilde Günthör, Karl Draxler (nicht am Bild)

95. Geburtstag:

Heinrich Peyreder

Diamantene Hochzeit:

Johann & Maria Schmutz,
Alois & Ludmilla Schachenhofer (nicht am Bild)

Eiserne Hochzeit:

Johann & Veronika Walser (Frau Walser - nicht am Bild)

Stellenangebot - Tischlerei Gschossmann

Wir stellen ein ...

CNC-TECHNIKER

Teilzeit (min. 30 Std.) oder Vollzeit
mit guten AutoCAD Kenntnissen

Bitte um telefonische Terminvereinbarung für Bewerbungsgespräch 07414/7277 bzw. Bewerbungen per Mail an office@gschossmann.at



Tischlerei Gschossmann Josef e.U.
3691 Nöchling, Teichstraße 16
www.gschossmann.at

Infos aus der Volksschule Nöchling

Und schon wieder geht ein sehr erfolgreiches Schuljahr zu Ende!

Musiktheaterprojekt - Die olympischen Frühlingsspiele

Ein besonderes Highlight war die Mitwirkung von 20 Kindern beim Musikprojekt „Die olympischen Frühlingsspiele“.

46 begeisterte Schüler und deren Lehrerinnen unternahmen gemeinsam mit den Besuchern eine Reise ins alte Griechenland. Bei der Aufführung am 7. April konnten sich 220 Zuschauer von den Leistungen, dem Eifer und der Freude der Mitwirkenden überzeugen lassen.



Musiktheater „Die olympischen Frühlingsspiele“

Die Radfahrprüfung wurde ebenfalls wieder erfolgreich durchgeführt.

Gartenprojekt

Der Dorferneuerungsverein sponserte uns 28 Kistchen, welche von den Kindern eifrig bepflanzt wurden. Die Schüler sind vom Keimen und Wachsen der verschiedenen Gemüsearten begeistert und freuen sich schon darauf, das Gemüse zu ernten.



Projekt „Kinder Gesund Bewegen“ und „Gesunde Volksschule“

Die Projekte „Kinder Gesund Bewegen“ und „Gesunde Volksschule“ wurden mit den jeweiligen Partnerorganisationen erfolgreich durchgeführt. Die Schüler hatten jede Menge Spaß bei den sportlichen Stationen.



Comic Workshop – Känguru der Mathematik

Unsere Schüler erzielten beim Känguru der Mathematik, sowie beim niederösterreichweiten Comic Workshop und beim Schwimmen im Bezirk großartige Erfolge. Durch ihre eifrige Arbeit konnten alle Schülerinnen und Schüler die geforderten Kompetenzstufen der jeweiligen Schulstufen erreichen.

Herzlichen Glückwunsch!



Emma Wurzer erzielte beim „Känguru der Mathematik“ den hervorragenden 3. Platz!



Helena Zeitlinger erreichte beim „Comic Workshop“ den tollen 1. Platz!

Abschied von der Volksschule



17 Schulabgänger werden im nächsten Schuljahr die NMS Waldhausen bzw. die NMS Persenbeug besuchen.

Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Schul- und Lebensweg alles Gute!

Das Lehrerteam der Volksschule Nöchling!

Weitere Infos über die Volksschule finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Nöchling.

Infos aus dem Kindergarten

Projekt „Rettung“ im Kindergarten

Die Nöchlinger Kindergartenkinder sind jetzt echte „Profis“ in Sachen Erste Hilfe.

Gemeinsam mit unserer Praktikantin Daniela Aistleitner wurde zum Beispiel das richtige Verhalten bei einem Unfall geübt.

Der Höhepunkt der Woche war natürlich die Fahrt mit dem Rettungsauto.

Danke an Lukas, Julia und vor allem an Daniela!



„1 + 1 = 2 ... das ist keine Hexerei!“

Im zweiten Halbjahr gab es auch heuer wieder das Projekt „Im Zahlenland“ für unsere Schulanfänger.

In 10 Einheiten wurde auf spielerische Art und Weise der Zahlenraum von 1 bis 10 mit den Kindern erarbeitet.

Eine tolle Vorbereitung für das „Rechnen lernen“ in der Schule!



Waldpädagogiktag mit Strasser Josef

Anfang Juni durften unsere Schulanfänger einen spannenden Vormittag im Wald erleben.

Dabei gab es Unterstützung von Fam. Strasser, welche interessante und lustige Spiele rund um das Thema Wald für uns vorbereitet hatte. Mit allen Sinnen lernen!

Danke für diesen tollen Tag - die Kinder hatten großen Spaß.



Kindergarten feierte großes Sommerfest

Am 22. Juni 2017 feierten wir im Kindergarten ein großes Sommerfest. Mit dem Wetter hatten wir Glück und so stand einem geselligen Nachmittag nichts im Wege. Der Höhepunkt bei diesem Fest war die Vorführung des **Theaterstückes „Pipi im Zirkus“** von Irmgard Bauhofer.

Ein herzliches Dankeschön an Markus Voracek für die großzügige Spende für den Kindergarten.

Ein großer Dank gilt auch unserem Elternbeirat, der uns immer tatkräftig unterstützt.



*Wir wünschen allen Kindern schöne, erholsame Ferien und allen Schulanfängern einen guten Start in der Schule.
Euer Kindergarten team!*

Abschlusskonzert der Musikschule 2017

Der Gemeindeverband der Yspertaler Musikschule - Südliches Waldviertel veranstaltete wieder ein Abschlusskonzert im Turnsaal der Volksschule. Den zahlreichen Besuchern wurde in verschiedenen Ensembles Stücke von Klassik bis Volksmusik und von Jazz bis Hard-Rock präsentiert. Vizebürgermeister Gottfried Schartmüller bedankte sich für den großartigen Abend und hob die Vielfalt der Instrumente und das Können der Schülerinnen und Schüler besonders hervor.



Dir. Martin Fußthaler überreichte **Simeon Frank** und **Johannes Haubenberger** das **Leistungsabzeichen in Bronze** für das **Schlagzeug** und den Brüdern **Gregor** und **Daniel Schartmüller** das **Leistungsabzeichen in Silber** und **Bronze** für das **Keyboard** und gratulierte zu den erbrachten Leistungen. Er bedankte sich auch bei seinem Team für die notwendigen Vorbereitungen.

Anmeldungen für das nächste Schuljahr für die Musikschule werden bis zum Ende dieses Schuljahres im Büro der Musikschule oder am Gemeindeamt entgegengenommen.

musikschule.yspताल.com

Imkerinfos - Schaubienenstock

Der Schaubienenstock wurde wieder an seinem angestammten Platz hinter der Aufbahrungshalle platziert.

Die frisch geschlüpften Bienen haben sich in der Zwischenzeit eine junge Königin herangezogen und wurde vom Imker mit einem weißen Plättchen zur schnelleren Findung gekennzeichnet.

Ab sofort erhalten Sie wieder den frisch geschleuderten Honig bei unserem Nahversorger Adeg-Furtlehner.



Einschaltung Dr. Hintz-neuer Arzt in Waldhausen ab 11. Juli 2017

Nun ist es also soweit, der Arztwechsel steht bevor!

Ich möchte Euch vorweg einige Informationen zukommen lassen. Da ich größere Räumlichkeiten bevorzuge, habe ich mich entschlossen, mich nicht beim Kollegen Eder einzumieten, sondern das Angebot von **Bertl und Traudl Furtlehner** anzunehmen, und im **Markt 26/2 (= 1.Stock, ein Treppenlift wird installiert!)** eine Ordination zu adaptieren, bis die Errichtung der neuen Praxis vollzogen ist. Dank der großartigen Unterstützung durch die Familie Furtlehner wird es gelingen, am Dienstag den 11.07.2017 die Ordination zu öffnen! **Das heißt, Ihr seid von 01. bis 10. Juli 2017 ohne Arzt!** Bitte das zu berücksichtigen, deckt Euch mit Medikamenten ausreichend ein, und werdet nicht unnötig krank!

Für die ersten Besuche bei mir bitte ich, frühere Befunde, eventuell Auszüge aus Eurer bisherigen Kartei, die Medikamentenverordnungen mitzubringen!

In meiner Praxis gibt es sowohl ein telefonisches Terminsystem mit einem gewissen Vorrecht, ca 4-5 Patienten pro Stunde, und ein terminfreies Erscheinen. Alle Patienten eines Tages werden von mir am selben Tag behandelt.

Bitte erinnert Euch: Patient (lateinisch) heißt auf Deutsch: geduldig, aushaltend! Auch die Zeit bis zur Behandlung! Es gibt kein Recht auf eine bestimmte Uhrzeit, dazu ist meine Tätigkeit viel zu vielen Zwängen ausgesetzt, die ich selber nicht vorhersehen kann! ZB Kinder, Verletzte, komplizierte Situationen, Notfallversorgung, Notvisiten, sofortige Wundversorgung, Koordinationen etc. Es ist mein Ziel, dass jeder zufriedener von mir geht als er gekommen ist, aber nicht, dass um 13 Uhr kein Patient mehr in der Ordination sitzt! Bei mir kommt Weile vor Eile!

Die Öffnungszeiten

Diese sind 3-geteilt! Das hört sich kompliziert an, ist es aber nicht, Ihr gewöhnt Euch sicher bald daran. Es gibt:

* eine Ordinationszeit, also Besuch beim Arzt

* eine zusätzliche Hausapotheken-Öffnungszeit und

* eine zusätzliche Zeit für Vorsorgeuntersuchungen und Labor.

Zusätzliche Öffnungszeit für Vorsorgeuntersuchungen und Labor

Das Labor hat ebenfalls zu normalen Öffnungszeiten geöffnet, aber eben auch:

Dienstag: 07:00 - 08:00 Uhr

Mittwoch: 07:00 - 08:00 Uhr

Freitag: 07:00 - 08:00 Uhr

Die Vorsorgetermine werden von mir zusätzlich vergeben.

Die Telefonnummer der Praxis wird lauten: 07260/42777

Öffnungszeit der Ordination

Montag: ordinationsfreier Tag

Dienstag: 08:00 - 13:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Samstag: 08:00 - 11:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit der Hausapotheke

Die Hapo hat freilich zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet, aber darüber hinaus auch:

Dienstag: 07:00 - 08:00 und 13:00 - 14:00 Uhr

Mittwoch: 07:00 - 08:00 und 13:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Freitag: 07:00 - 08:00 und 12:00 - 13:00 Uhr

Im Juli/August absolviere ich an 4 verlängerten Wochenenden eine Fortbildung für Akupunktur, werde aber vertreten.

In meiner Praxis gibt es nur Barzahlung, keine Bankomatzahlung!

Damit habe ich Euch die notwendigsten Informationen aufgelistet und freue mich auf den 11.07.2017!

Euch Beste Gesundheit und heiteres Leben!

Dr. Christian Hintz

Eschentriebsterben - Info BH Melk

Nachstehend ein kurzer Auszug betreffend „Eschentriebsterben“ von der BH Melk vom Juni 2017

Seit ca. 20 Jahren breitet sich von den baltischen Ländern kommend, in ganz Mitteleuropa das sogenannte Eschentriebsterben aus. Diese Krankheit wird durch einen vermutlich aus Ostasien eingeschleppten Pilz (falsches weißes Stengelbecherchen verursacht. Die Symptome sind das Absterben von Teilen der Krone und in weiterer Folge eine Stamm- und Wurzelfäule.

Seit einigen Jahren ist auch im Bezirk Melk das Eschentriebsterben zu beobachten. Es sind nahezu alle Eschenbestände im Bezirk davon mehr oder weniger stark betroffen. Bekämpfungsmaßnahmen sind derzeit nicht möglich. Befallene Bäume können nur gefällt werden.

Besonders hinzuweisen ist darauf, dass durch die Pilzinfektion und allfällige Folgeinfektionen, z. B. durch die Pilzart Hallimasch, es zu Stamm- bzw. Wurzelfäule kommen kann. Dadurch werden die Bäume instabil und erhöht sich daher die Gefahr, dass solche Eschen ohne Vorwarnung oder äußeren Grund (z. B. starker Sturm) umfallen können. Es ist daher besonders wichtig, dass befallene Eschen v. a. entlang von Straßen und Wegen bzw. im Siedlungsbereich rechtzeitig entfernt werden, um Schäden an

Personen und Sachen möglichst zu vermeiden. Waldeigentümer müssen bei der Fällung von kranken Eschen besonders vorsichtig sein, da auch beim Fällen einzelne Äste abbrechen können oder der ganze Baum unkontrolliert umfallen kann.



Weitere Informationen finden Sie unter www.waldwissen.net/waldwirtschaft/schaden/pilze_nematoden/bfw_eschentriebsterben/index_DE und <http://www.esche-in-not.at>

Waldbrandgefahr - Verordnung für den Verwaltungsbezirk Melk

Auszug aus der Verordnung der BH Melk vom 29. Mai 2017

In den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Melk ist aufgrund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit) eine sehr starke Austrocknung, insbesondere der Streuauflagen der Waldböden eingetreten. Weiters ist vielerorts leicht entzündbarer Bestandesabraum, wie Zweige, Äste und Wipfelstücke vorhanden. Es ergeht daher nachstehende Verordnung zum Schutz der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Melk:

§ 1: In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Melk sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten!



HINWEIS: Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

„Im Zirkus des Lebens“ - ein Theaterstück für Erwachsene u. Kinder



Mit dem und für das Caritas Wohnhaus Raxendorf.

Wir, das sind TheaterspielerInnen aus Nöchling und Raxendorf, haben uns das Thema der diesjährigen Landesausstellung Pöggstall, „Alles was Recht ist“, zum Thema gemacht.

Der Reinerlös wird dem Caritas Wohnhaus Raxendorf zur Verfügung gestellt!

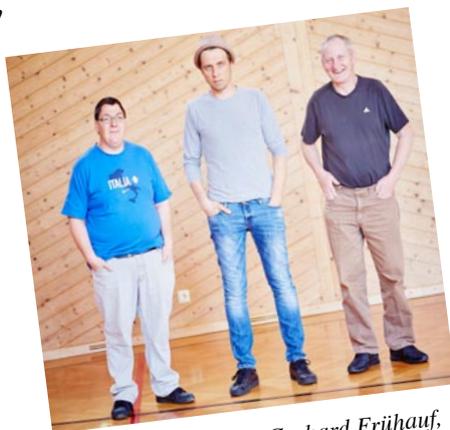
Szenerie des Stückes ist der Zirkuswagen der „Clownfamilie August“ und der Vorplatz eines Zirkus. Es geht um das Leben der „dummen Augustine“ und ihren Wunsch ein Clown zu sein. So wie ihr Mann, der „dumme August“, möchte sie das Publikum in der Manege zum Lachen bringen.

In lustigen, traurigen, skurrilen, musikalischen, liebevollen, aufmunternden und tragischen Darstellungen des Alltags sind aber auch die Erlebnisse anderer Menschen dazu da, ein gemeinsames Stück entstehen zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gerhard Haubenberger
u. Markus Schadenhofer



Andreas Kneifel, Gerhard Friühauf,
Johann Bock



Margit Strasser, Nicole Kandler,
Gerhard Lindenhofer

Termine:

12.08, 14.08., 18.08., 19.08.
um 20.00 Uhr

20.08. um 16.00 Uhr

Kartenreservierung:

0676 838 444 74

(Caritas Wohnhaus Raxendorf)

Infos Freiwillige Feuerwehr Nöchling

Abschnittsleistungsbewerb in Leiben

Am 10. Juni nahm die **Bewerbsgruppe Nöchling I** am Abschnittsbewerb des Abschnittes Persenbeug in Leiben teil und erreichte den **3. Platz in Bronze B**.

Weiters wurden an **ELMV Lindenhofer Johann** für 50 Jahre im Feuerwehrdienst und **Käferböck Christian** für 40 Jahre im Feuerwehrdienst Auszeichnungen durch das Land Niederösterreich verliehen.

BM Radinger Ralf erhielt das Verdienstabzeichen 3. Klasse auf den Gebiet des Feuerwehr und Rettungswesens.



Evakuierungsübung in der Volksschule

Am 16. Juni 2017 wurde die **Alarmübung in der Volksschule Nöchling** durchgeführt. „**Übungsannahme vermisstes Kind - Zugang durch Aula nicht mehr möglich**“. Aus diesem Grund stiegen 2 Atemschutzträger durch die Fenster ein, versorgten das verletzte Kind und retteten dieses mittels Korbtrage durchs Fenster. Im Anschluss wurde mit der 4. Klasse der Unterricht „Gemeinsam sicher Feuerwehr“ durchgeführt.

Themen waren Alarmierung, Notrufe absetzen, Gerätekunde und praktische Brandbekämpfung durch die Kinder.



Bezirksjugendbewerb 2017

Am Samstag, den 24. Juni 2017 fand in Neukirchen am Ostrong der

Bezirksjugendbewerb statt.

Unsere 4 Jungs haben alle Aufgaben gemeistert und mit Bravour bestanden!

*Herzlichen Glückwunsch seitens aller Feuerwehrkameraden
und dem KDO der FF Nöchling. Wir sind stolz auf euch!*



Herzliche Einladung

FEUER Fest WEHR
FF Nöchling

Samstag 22. Juli ab 18:00 Uhr
Heuriger
Musik: **Bergklang Echo**
Weinbar im Florianistüberl
Keller-Disco mit Bar

Sonntag 23. Juli 09:15 Uhr
Feldmesse mit Fahrzeugsegnung
Frühschoppen
Musikkapelle Nöchling die Grenzgänger
SEITLERL WEINBAR
GRISU Wettsworb
HÖPFBURG

Auf Ihr Kommen freut sich die FF Nöchling
Der Reinerlös dient zum Ankauf von Ausrüstung und Gerätschaften
FF Nöchling, Veranstaltungsort: Alexander Kalerböck Tel:07414/7230, 812214@feuerwehr.gv.at 3431 Nöchling

Freie Wohnungen in Nöchling

Eine Wohnung (teilmöbliert) im **Wohnhaus Kirchbichl 28/8** wird ab September 2017 frei.

Interessenten können sich bei Herrn **Thomas Pilz** (0664/1826775) melden!

Im Wohnhaus **Birkenweg 1** ist derzeit noch 1 Wohnung verfügbar

Interessenten können sich bei **Heimat Österreich: Sylvia Peyerl**, Tel. 01/98 23 601 DW 634 melden!

Eine Wohnung (teilmöbliert) im **Wohnhaus Kirchbichl 30/5** ist ab **September 2017** verfügbar.

Interessenten können sich bei Herrn **Matthias Kienberger** (0664/8099882109) und bei **Frau Roswitha Kienberger** (0680/121 58 04) melden!

Im Wohnhaus **Oberer Markt 6** stehen **2 Wohnungen** (ca. 40 und 45 m²) zur Verfügung.

Interessenten können sich bei **Fa. Reagil GmbH - Herr Puschacher Reinhard** (Tel.Nr. 0676/713 16 69) melden!

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter „Bau- und Wohnungsangebot“!

Aktion „Sicheres Wohnen“

Zuschuss für Ihr sicheres Zuhause - Land Niederösterreich fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebetenen Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

Jetzt Förderung sichern

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail:

• Mechanischer Schutz

Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3 werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert.)Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)

Jetzt Online-Antrag einreichen!
www.noe.gv.at/sichereswohnen

BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

SICHERES WOHNEN
Jetzt Förderung sichern!

Das Land Niederösterreich unterstützt jetzt Ihre Sicherheit. Mit der Förderung für **Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen**.

Mehr Informationen unter www.noe.gv.at oder bei der **NÖ WOHNBAU-HOTLINE >> 02742/22133**.

Sicherheit ist lebenswichtig. Niederösterreich hilft. WKO WKO

• Elektronischer Schutz

Alarmanlagen werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noe.gv.at/sichereswohnen-antrag stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheitsstand bringen? Dann können Sie ab 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.noe.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.

Bis 15. Juli kann man sich zur Sperrmüll-Hausabholung anmelden!

Zusätzlich zu der fast täglichen Abgabemöglichkeit von Sperrmüll, Alteisen und Altholz in den Altstoffsammelzentren (ASZ), bietet der GVV Melk einmal pro Jahr die Möglichkeit der Abholung direkt vom Haus an.

Dafür senden Sie die ausgefüllte Anmeldekarte bis **spät. 15. Juli** per Post, Mail oder Fax an den Gemeindeverband. Bitte geben Sie an, welchen Abfall Sie zur Abholung bereitlegen.

Es werden ausschließlich die angemeldeten Fraktionen abgeholt. Alle registrierten Haushalte werden schriftlich an die angegebene Adresse benachrichtigt. Müll von nicht bei uns angemeldeten Liegenschaften wird nicht mitgenommen.

Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen Meldungen, die nach der Anmeldefrist abgegeben werden, bei der diesjährigen Sperrmüllabholung nicht mehr berücksichtigt werden können.

- **Mitgenommen wird ausschließlich Sperrmüll** (= häuslicher Abfall, der auf Grund seiner Größe - nicht der Menge! - nicht in die Mülltonne passt)
z.B.: Teppiche, Matratzen, Sofas...
- **Keine Abfälle von Gewerbebetrieben**
- **Der Sperrmüll muss an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden**
- **Keine Siloplanen- und folien**
- **Privatgrundstücke werden nicht befahren**
- **Kleine Abfälle wie Restmüll (z.B.: Säcke) werden nicht mitgenommen**
- **Ausschließlich Haushaltsmengen (keine Hausräumungen!)**
- **Keine Elektroaltgeräte wie Kühlschränke, Fernsehgeräte, E-Herde, Waschmaschinen...**
- **Bei der Übernahme muss eine Ansprechperson vor Ort sein.**
- **Keine Problemstoffe und Reifen bereitlegen**



ANMELDEKARTE

Sperrmüllabholung vom 15. Juli
Der Abholtermin wird schriftlich
mitgeteilt. Für Fragen stehen wir
gerne zur Verfügung.

Empfänger:

**GVV MELK
Wieselburger Str. 2
A-3240 Mank**

Tel: 02755/2652
Fax: 02755/2086
www.gvvelk.at

Bitte
ausreichend
frankieren,
faxen oder
beim GVV
abgeben

Abholer (Bestelladresse):

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

(Telefon) _____

Ich bestaue die GVV Karte mit der Abbildung von unten:

Sperrmüll (Sofas, Matratzen, Polstermöbel, ...)

Altholz (Küchen, Herde, Kaffeemaschine, ...)

Alteisen (Träger, Anker, ...)

Bitte ankreuzen!

Abholadresse (Liegenschaftsbesitzer mit PLZ, T. U. N.°)

Ort, Datum _____

Jahr _____

Die Anmeldekarte erhalten Sie am Gemeindefamt!

Wie werde ich es los in 3 Tagen?

Container und Mulden Aktion

Wenn einmal der Dachboden von altem Gerümpel befreit werden muss, eine Zwischenwand das Wohnglück stört oder der alte Holzschuppen nur mehr vom Spanngurt zusammengehalten wird, ist es Zeit sich um Entsorgungsmöglichkeiten in großem Stil zu kümmern.

Manchmal hat man größere Mengen an Abfall, vor deren Entsorgung man sich jahrelang drückt. Zeit ist oft ein ausschlaggebender Grund um ein Räumungs- oder Umbauprojekt wieder einmal auf das kommende Jahr zu verschieben.



Günstige Aktionspreise für Privathaushalte

Zumindest der Preis ist keine Ausrede mehr, denn der GVV Melk greift nicht nur auf jahrelange Erfahrung im Bereich der Mulden- und Container-Entsorgungen zurück, sondern bietet jetzt auch besonders günstige Pauschalpreise für die am häufigsten angefragten Fraktionen Sperrmüll, Altholz, Bauschutt und Strauchschnitt an. Die Behältergrößen reichen von 8 m³ bis 40 m³. Gültig ist die Aktion für alle privaten Haushalte im Bezirk Melk, betriebliche Abfälle sind davon ausgenommen!

Zugestellt werden die Mulden und Container im Regelfall innerhalb von 2 Werktagen und bei entsprechender Vereinbarung schon am nächsten Tag wieder abgeholt. Sollten Sie etwas länger für die Befüllung benötigen, ist das kein Problem - bis zu 3 Wochen Standzeit sind in den Pauschalen enthalten!

Die Bestellung kann telefonisch unter 02755/2652-12 oder per Mail an muell@gvvelk.at erfolgen.



40 m³ Container
ca. 7 x 2,3 x 2,3 m

Samariterjugend aus Persenbeug gewinnt Landesmeistertitel

Der heurige Landesjugendbewerb des Samariterbund Niederösterreich wurde von 23. - 24. Juni in Rabenstein an der Pielach ausgetragen. Über 40 Teams aus ganz Niederösterreich sowie Gästeteams aus Oberösterreich und Wien nahmen daran teil. In verschiedenen Teilbereichen wurden Erste Hilfe - Kenntnisse sowie Teamwork der Kinder bewertet.

Philipp Hochholzer, Maria Puscas und Julia Schrabauer konnten mit ihrem Wissen und Fähigkeiten die Bewerter überzeugen und holten den Landesmeistertitel wieder nach Persenbeug.

Nach dem Sieg im Vorjahr konnte somit der Titel erfolgreich verteidigt werden!

Der zweite Persenbeuger Trupp mit Marlene Mayr, Katharina Ringler und Marie Harlander belegte den ausgezeichneten 8. Rang von insgesamt 19 Trupps in der Altersklasse Jugend 2 (Jahrgänge 2004-1999).



Herzliche Gratulation zu diesen großartigen Leistungen!



Infos und Bilder: Samariterbund - Gruppe Persenbeug



KRANKENTRANSPORT

Samariterbund Krankentransport
 Professionell - Schnell - Sicher
 ☎ 14 841



volkshilfe.
 NIEDERÖSTERREICH

BESTENS BETREUT

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN

- Mobile Pflege und Betreuung (Sozialstation)
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- Beratung z.B. Pflegegeld (Antrag, Erhöhung)
- Mobile Therapie
- HausFußpflege**
- 24 Stunden Betreuung*

Immer für Sie erreichbar
 ☎ 0676 / 8676
www.noee-volkshilfe.at

zertifiziert ISO 9001:2015

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216R22q, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH bzw. **persönliche und technische dienstleistungen GmbH (nicht ISO-zertifiziert) erbracht. © Juni 2017

VOR-Jugendtickets 2017/18

Verkaufsstart der neuen Jugendtickets ab August 2017

Das Jugendticket und Top-Jugendticket bieten auch für das Schuljahr 2017/2018 eine unverändert günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre.

Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

Veranstaltungsvorschau

Feuerwehrheuriger

22. Juli 2017

Veranstalter: FF Nöchling

Feuerwehrfrühschoppen mit Fahrzeugsegnung

23. Juli 2017

Veranstalter: FF Nöchling

Jugend- und Damenturnier

29. Juli 2017

Veranstalter: Sportunion Nöchling Tennis

Herrenturnier

30. Juli 2017

Veranstalter: Sportunion Nöchling Tennis

Theater „Im Zirkus des Lebens“

12., 14., 18., 19., und 20. August 2017 in der VS Nöchling

Veranstalter: DKT Nöchling

TSV Sommernachtsfest

12. August 2017

Veranstalter: Sportunion TSV Nöchling

Pfarrfest

27. August 2017

Veranstalter: Pfarre Nöchling

Urlaubswochen am Annaberg

28. - 31. August 2017

Veranstalter: Seniorenbund - Ortsgruppe Nöchling

Herzliche Einladung



zur Friedenswallfahrt



Von Neukirchen/Ostrong nach Pöggstall

Am Sonntag, den 3. September 2017

12.00 Uhr Beginn: Wallfahrtskirche Neukirchen/Ostrong - Gemeinsames Gebet und Pilgersegen

Fußwallfahrt nach Pöggstall (Dauer circa 2 Stunden)

15.00 Uhr Beginn: Wallfahrtskirche St. Anna/Pöggstall - Friedensmesse

Im Namen der Friedensorganisation „EUROPÄISCHE FRIEDENSROSE“ laden wir Sie zu dieser Friedenswallfahrt nach Pöggstall, anlässlich der Niederösterreichischen Landesausstellung, herzlich ein.

Diese Friedenswallfahrt findet bei jedem Wetter statt.

www.europa-friedensrose.eu

Ärztendienst 3. Quartal 2017

JULI

01., 02.
Dr. Schmid
07412/52661

08., 09.
Dr. Lechner
07412/52340

15., 16.
Dr. Sieder
07412/52392

22., 23.
Dr. Lechner
07412/52340

29., 30.
Dr. Obernberger
07412/58000

AUGUST

05., 06.
Dr. Obernberger
07412/52340

12., 13.
Dr. Weilguni
07412/52425

15.
Dr. Sieder
07412/52392

19., 20.
Dr. Lechner
07412/52340

26., 27.
Dr. Schmid
07412/52661

SEPTEMBER

02., 03.
Dr. Sieder
07412/52392

09., 10.
Dr. Weilguni
07412/52425

16., 17.
Dr. Obernberger
07412/58000

23., 24.
Dr. Lechner
07412/52340

30.
Dr. Schmid
07412/52661

An Wochentagen zwischen 19.00 und 7.00 Uhr ist über den

Einheitskurzruf 141
(ohne Vorwahl)

beim Roten Kreuz in Amstetten eine NÖ Ärztedienst-Hotline eingerichtet!

Ordinationszeiten der praktischen Ärzte:

Dr. Lechner, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52340

Montag von 10.00 - 13.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00-11.30 Uhr u. 14.30 - 16.00 Uhr, Do. von 14.00 - 18.00 Uhr

Dr. Schmid, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52661

Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Dienstag v. 16.00 - 18.00 Uhr u. Freit. von 7.30 - 14.00 Uhr

Dr. Weilguni, Ybbs, Brauhausgasse 1, 07412/52425

Montag, Dienstag, Mittwoch von 7.30 - 11.00 Uhr, zusätzlich Freitag von 16.30 - 18.00 Uhr

Dr. Sieder, Ybbs, Schulring 20, 07412/52392

Montag, Dienstag, Donnerstag von 7.30 - 12.00 Uhr, Freitag von 7.30 -12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Obernberger, Ybbs, Trewaldstraße 6, 07412/58000

Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 - 13.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr

Dr. Hintz, Waldhausen, 07260/42777 - neu ab 11. Juli 2017 (Nachfolger Dr. Eder)

Dienstag u. Mittwoch von 8.00 - 13.00 Uhr, Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr, Samstag, 8.00 - 11.00 Uhr

Dr. Eder, St. Oswald, 07415/20099

Montag - Freitag, 7.30 - 12.00 Uhr, Dienstag keine Ordination, Donnerstag 9.00-12.00 und 15.30 - 19.00 Uhr